

## **Geschäftsordnung des Vorstandes der Hillerschen Villa e.V.**

### **§1 Geltungsbereich**

1. Der Vorstand des Hillersche Villa e.V. gibt sich zur Durchführung seiner Vorstandssitzungen diese Geschäftsordnung.
2. Die Vorstandssitzungen sind grundsätzlich mitgliederöffentlich. Auf Antrag und Beschluss des Vorstandes kann die Mitgliederöffentlichkeit ausgeschlossen werden.

### **§2 Einberufung**

1. Die Einladungen mit einem Vorschlag zur Tagesordnung sind per mail 14 Tage vor Sitzungsbeginn an die Vorstandsmitglieder zu versenden.
2. Die Mitglieder werden über die Homepage [www.hillerschevilla.de](http://www.hillerschevilla.de) über die Termine der Vorstandssitzungen informiert.

### **§3 Beschlussfähigkeit, Abstimmungen**

1. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens 3 Vorstandsmitglieder anwesend sind.
2. Bei Abstimmungen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen, Stimmengleichheit bedeutet Ablehnung. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen gelten als nicht abgegeben.

### **§4 Versammlungsleitung**

1. Der/die Vorsitzende (Versammlungsleiter/in) eröffnet, leitet und schließt die Versammlungen.
2. Der/die Versammlungsleiter/in prüft die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung, die Anwesenheitsliste, die Stimmberechtigung. Der/die Versammlungsleiter/in gibt die Tagesordnung bekannt. Über Einsprüche gegen die Tagesordnung oder Änderungsanträge entscheidet die Versammlung mit einfacher Mehrheit.
3. Die Tagesordnungspunkte kommen in der vorgegebenen Reihenfolge zur Beratung und Abstimmung. Der/die Versammlungsleiter/in kann eine Änderung der Tagungsordnung vorschlagen und muss über diese Änderung abstimmen lassen.
4. Das Wort erteilt der/die Versammlungsleiter/in. Bei mehreren Wortmeldungen ist eine Rednerliste aufzustellen. Die Eintragung erfolgt in der Reihenfolge der Wortmeldungen.
5. Teilnehmer der Versammlung müssen den Versammlungsraum verlassen, wenn Tagesordnungspunkte behandelt werden, die sie in materieller Hinsicht persönlich betreffen.

### **§5 Anträge**

1. Anträge müssen spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin vorliegen. Eine Entfristung ist mit mehrheitlichen Beschluss des Vorstandes möglich.
2. Die Anträge sind schriftlich und mit Begründung einzureichen.

## **§6 Wahlen**

1. Beschließt die Versammlung nicht anderes, sind die Wahlen grundsätzlich schriftlich und geheim vorzunehmen.
2. Vor der Wahl sind die Kandidaten zu fragen, ob sie kandidieren und nach ihrer Wahl, ob sie das Amt annehmen.
3. Das Wahlergebnis wird vom Versammlungsleiter/in festgestellt und seine Gültigkeit ausdrücklich für das Protokoll vorgelesen.

## **§7 Protokolle**

1. Protokolle sind innerhalb von zwei Wochen den Versammlungsteilnehmer/innen zuzustellen. Sie sind von dem/der Protokollführer/in und von dem/der Vorsitzenden zu unterzeichnen.
2. Protokolle sollen den Verlauf der Sitzung sowie die Beschlüsse wiedergeben.

## **§ 8 Geschäftsführung**

1. Der Vereinsvorstand überträgt im Innenverhältnis die Geschäftsführung des Vereins im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages an die Geschäftsführung der Hillerschen Villa gGmbH.

## **§ 9 Zusammenarbeit Verein-GmbH**

1. Der Hillersche Villa e.V. ist alleiniger Gesellschafter (Organträger) der Hillerschen Villa gGmbH (Gesellschaft). Der Vorstand bildet die Gesellschafterversammlung der gGmbH und beschließt über alle Angelegenheiten der Gesellschaft, die von grundsätzlicher Bedeutung sind, die die Struktur der Gesellschaft und die Anbindung an den Gesellschafter betreffen. Er beschließt zu besonderen Risiken und die strategische sowie ideelle Ausrichtung der Gesellschaft. Er bestellt den Geschäftsführer der Gesellschaft und beruft ihn ab, stellt den Jahresabschluss fest, beschließt über die Verwendung des Bilanzergebnisses und entscheidet über Sitzverlegung oder über die Veräußerung von Teilen der Gesellschaft. (Vgl. auch § 7 des Gesellschaftervertrages).
2. Der Geschäftsführer der Gesellschaft ist bei den Vorstandssitzungen anwesend und erstattet regelmäßig Bericht über die laufende Entwicklung der Gesellschaft. Der Bericht des Geschäftsführers wird schriftlich fixiert.
3. Der Vorstand kann aktuelle Themen und Vorhaben, die auch das Tagesgeschäft der Gesellschaft betreffen können, aufgreifen und dazu beschließen. Diese Beschlüsse sind für den Geschäftsführer der Gesellschaft bindend und verpflichten ihn zur Umsetzung. Bei Zuwiderhandlungen steht der Geschäftsführer der Organgesellschaft gegenüber dem Vereinsvorstand in der Haftung.

*Die Geschäftsordnung wurde beschlossen am 18.03.2016 und zuletzt geändert am 20.01.17.*



Thomas Pilz, Vorstand